DAV
Sektion
Oberstaufen-Lindenberg

Ortsgruppe Lindenberg, 27.09.2026
E-Bike & Hike-Tour zum Galinakopf, 2198 m



Galinakopf, 2198 m, im Süden u.a. Schesaplana, Falknis und Ringelspitz.





Wir starteten nach 1 ¼-stündiger Fahrt in Beschling (bei Nenzing) in Richtung Gampalpe, mit Blick auf die Gurtisspitze und Hohen Köpfe im Morgenlicht.





Auf dem Forstweg am Beschlinger Berg taten sich immer wieder Durchblicke zum Bodensee auf, und weiter oben schon zu unserem Ziel, dem Galinakopf.




Nach 1 Std. und 900 Hm hatten wir die Alpe Gamp auf 1564 m erreicht.




Ab hier ging’s wieder leicht bergab ins Gamptal am Fuße der Älpeleköpfe, und




über die Innergamp-Alpe zum Rad-Depot an der Matta-Alpe, 1650 m, 1 ¾ Std.





Nun stiegen wir über Alpwiesen hinauf zum Guschgfieljoch, der Grenze zu Liechtenstein, mit neuer Aussicht auf Falknis, Schönberg und die Alviergruppe.






Noch durch die Latschen, und schon kam der Gipfel mit dem Kreuz in Sicht.




Nach einer kleinen Stärkung nahmen wir die letzten 300 Hm in Angriff.
Um 12 Uhr standen wir am Gipfelkreuz. Vom Rad-Depot waren es 540 Hm und 1 ¾ Std. gewesen. Jetzt genossen wir die Brotzeit und das herrliche Panorama.






↑ Rückblick auf den Aufstiegsweg zur Gampalpe überm Walgau. Bei dem heutigen Kaiserwetter waren hunderte Gipfel zu erkennen, u.a. Hoher Freschen, Walserkamm, Zitterklapfen, Allgäuer Alpen, Rote Wand, Riffler, Patteriol, Zimba, Sulzfluh, Schesaplana, Ringelspitz, Tödi, Alvier, Glarner Alpen, Alpstein, usw. …









Leider mussten wir dann allmählich wieder an den Abstieg denken. Über die Grenze ging's wieder zurück ins Gamptal, wo ein herbstlich verfärbter Baum in der Abendsonne erstrahlte, und am Wegesrand sahen wir Fransen-Enziane.





Am Rad-Depot beeindruckten uns die Erosionsrinnen an den Älpeleköpfen.





Nicht minder beeindruckend waren auch die „Spirkenwälder Innergamp" und die Felspyramiden des „Natura 2000" Schutzgebietes hier.







Im Berggasthaus Mattajoch auf der Alpe Gamp ließen wir uns mit hausgemachtem Zwetschgen- und Marillenkuchen von der lebhaften jungen Chefin Sabrina verwöhnen und, laut Motto: „*Die Zeit vergessen. Durchatmen. Wohlfühlen.*“

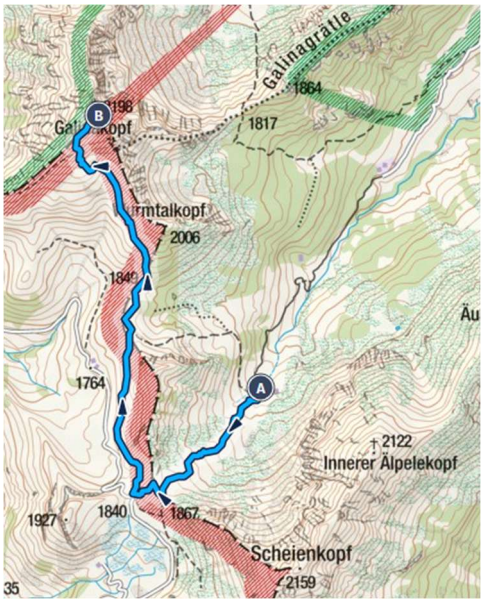
Wir erfuhren auch, dass das „Loabate“ am letzten Öffnungstag am 26.10. im Programm „Resteessen“ bedeutet.

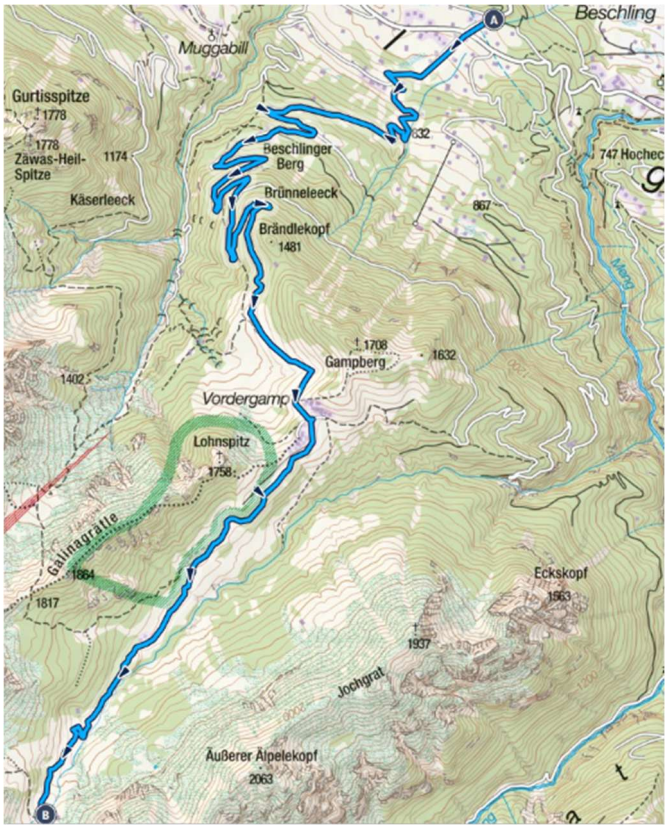
Gut gestärkt, wurde der doch recht holprige Schotterweg bergab sicher gemeistert, mit gelegentlichen Gelenkausschüttel- und Bremsabkühlpausen.
Die letzten 3 km führte ein Teersträßchen wieder zu unserem Parkplatz.

Die Tour:

E-Bike: 1250 Hm, 26 km:
Beschling – Alpe Gamp – Matta-Alpe

Zu Fuß: 550 Hm, 5,5 km:
Matta-Alpe – Guschgfieljoch – Galinakopf, 2198 m





Dauer insgesamt, mit Pausen: knapp 8 Std.

Fahrt: 1 ¼ Std., 75 km (einfache Strecke)

Bericht: Georg

Fotos: Werner, Georg